



**Niederschrift der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses  
am Mittwoch, 05.04.2017 von 18:00 bis 19:55 Uhr  
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Christoph Böhmann	CDU	
------------------------	-----	--

stellv. Vorsitzende/r

Herr Dr. Matthias Lamping	CDU	
---------------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jonas Bickschlag	CDU	
Herr Olaf Eilers	SPD	
Herr Thomas Höffmann	SPD	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU	
Herr Heinz Lübbers	SPD	
Herr Hubert Schrand	SPD	
Herr Gerd Stratmann	CDU	
Herr Andreas Tameling	FDP	
Frau Melanie Buhr	SPD	
Herr Erich Eilers	CDU	

Beratende Mitglieder

Herr Andreas Tegeler	Beirat für Menschen mit Behinderung	
----------------------	-------------------------------------	--

Verwaltung

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Sven Corbes	Fachbereichsleiter	
Herr Johann Tholen	Protokollführer	

**Abwesend:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludger Beelmann	SPD	
Herr Martin Roter	CDU	

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Böhmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Tegeler vom Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen als beratendes Mitglied, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie einen anwesenden Bürger als Zuhörer.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit werden keine Einwendungen vorgebracht.

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt.

**TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung  
(öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die letzte Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 15.03.2017 wird mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** genehmigt.

## **TOP 5 Bericht der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Stratmann trägt vor, dass ein Antrag der SPD-Fraktion für die Erstellung eines Spielplatzes in Kamperfehn bei der Verwaltung eingegangen ist. Das Projekt könnte gfls. z.T. aus dem Verkauf eines Spielplatzgrundstückes finanziert sowie aus dem Leader-Förderprogramm gefördert werden. Der Antrag wird für die Beratung im zuständigen Fachausschuss vorbereitet.

Bürgermeister Stratmann weist aufgrund einer Nachfrage darauf hin, dass für die Stadtsanierung bisher, einschließlich der angekündigten Fördermittel für das Programmjahr 2017, 3,056 Mio. € Fördermittel bewilligt wurden. Zuzüglich des Eigenanteiles der Stadt Friesoythe steht somit ein Investitionsvolumen von 4,584 Mio. € für Maßnahmen zur Verfügung.

## **TOP 6 Mitteilungen**

### **TOP 6.1 Mitteilung zum Verfahren zur Festsetzung eines Überschwemmungsgebietes für das Gewässer "Altenoyther-Kämpe-Graben" Vorlage: MV/074/2017**

Fachbereichsleiter (FBL) Corbes berichtet anhand der Mitteilungsvorlage über die Neuberechnung des Überschwemmungsgebietes. Ratsherr Stratmann begrüßt die positiven Auswirkungen auf die Bauleitplanung in Altenoythe. Mögliche weitere Anpassungen des Überschwemmungsgebietes könnten langfristig vorgenommen werden, indem geeignete Retentionsflächen geschaffen würden. Bei einer späteren Überprüfung/Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes würde dieses dann Berücksichtigung finden müssen.

### **TOP 6.2 Friesoyther Umwelttag; Antrag der Jusos Friesoythe Vorlage: MV/073/2017**

FBL Corbes berichtet anhand der Mitteilungsvorlage über den Eingang des Antrages der Jusos Friesoythe. Er weist auf eine Vielzahl von regelmäßig erfolgreich praktizierten Müllsammelaktionen von Vereinen und Institutionen hin. Die Aktionen werden dabei von der Stadt durch Gestellung von Sammelbehältern unterstützt und der gesammelte Müll kann kostenfrei auf der Mülldeponie des Landkreises entsorgt werden.

Ratsherr Olaf Eilers weist für seine Fraktion darauf hin, dass es beim Antrag darum geht, die Öffentlichkeit auf das Müllproblem hinzuweisen. Außerdem sieht er in einigen Ortschaften und Ortsteilen hinsichtlich ehrenamtlicher Aktionen noch Nachholbedarf. Hier müssen gfls. Anreize geschaffen werden. Ratsherr Höffmann macht auf die Aktion „Der Norden räumt auf“ aufmerksam.

Herr Tegeler weist auf die erfolgreiche gemeinsame Aktion des Fischereivereins Friesoythe und des Ortsjugendringes mit anschließendem Bratwurstessen hin.

Ratsherr Lamping ist der Auffassung, dass man vermehrt das Umweltbewusstsein der Bürger schärfen muss.

Verschiedene Ausschussmitglieder sehen ein besonderes Problem auch bei den Hinterlassenschaften einer Fastfoodkette. Hier müsste schärfer an das Verantwortungsbewusstsein des Verursachers appelliert werden.

Der Vorsitzende fasst die bestehenden Regelungen und vorgeschlagen Beiträge als gute Anregungen noch einmal zusammen. Man will an diesem Problem weiter aktiv bleiben und Maßnahmen unterstützen. Bürgermeister Stratmann sagt eine Prüfung und Vertiefung zu. Man solle auch die Kindergärten und Schulen mit einbeziehen, evtl. in Form von Wandertagen, um das Umweltbewusstsein zu schärfen.

**TOP 7 Sanierungsmaßnahme "Innenstadt Friesoythe";  
Erstellung eines Rahmenplanes  
Vorlage: BV/070/2017**

FBL Corbes verdeutlicht anhand einer Powerpointpräsentation die bisher bestehenden Untersuchungen und Berichte, aus denen sich die Maßnahmenvorschläge der der Stadtsanierung Friesoythe ergeben. Damit sich die Maßnahmen unter Beteiligung der Politik und der Bürger weiter konkretisieren, modifizieren und gfs. fortschreiben lassen, hält er die Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für sinnvoll. Auch hält er die Anpassung von bestehenden Bebauungsplänen im Sanierungsgebiet an die tatsächliche Entwicklung und geänderte Anforderungen für erforderlich. Auch hierfür soll der städtebauliche Rahmenplan Erkenntnisse liefern.

Ratsherr Olaf Eilers unterstützt dieses Vorhaben. Auf Nachfrage von Ratsherrn Olaf Eilers bestätigt FBL Corbes, dass die Politik bei der Erstellung des Rahmenplanes selbstverständlich einbezogen wird, mitwirkt und ihn letztendlich beschließen soll.

Bürgermeister Stratmann berichtet, dass er zwischenzeitlich aus vielen Diskussionen, zuletzt aus der Sitzung des HGV Friesoythe, weiß, dass sich viele Bürger nicht mitgenommen fühlen. Er hat diesbezüglich auf die Vielzahl der angebotenen öffentlichen Beteiligungsmöglichkeiten in der Vergangenheit hingewiesen, die aber oft nicht wahrgenommen wurden. Die Verwaltung beabsichtigt über eine verstärkte Internetpräsentation die Stadtsanierung zu begleiten und transparenter zu machen. Weiter sollen im Stadtgebiet Schau- bzw. Infotafeln aufgestellt werden.

Auch Ratsherr Krone befürwortet für die CDU-FDP Fraktion die Erstellung eines konkreten Rahmenplanes.

**Einstimmig** wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

**Beschlussvorschlag:**

Zur Sanierungsmaßnahme „Innenstadt“ soll ein städtebaulicher Rahmenplan aufgestellt werden. Nach erfolgter Ausschreibung ist der Planungsauftrag zu vergeben.

**TOP 8 Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 232  
"Interkommunaler Industriepark Küstenkanal c-port zwischen B 72 und K 343"  
für Flächen des c-port  
Vorlage: BV/075/2017**

FBL Corbes trägt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Vorsitzender Böhmann lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

**Einstimmig** wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

**Beschlussvorschlag:**

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 232 „Interkommunaler Industriepark Küstenkanal c-Port zwischen B 72 und K 343“ beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst ausschließlich die auf dem Stadtgebiet Friesoythes liegenden Flurstücke:

- Stadt Friesoythe, Gemarkung Neuscharrel, Flur 11, die Flurstücke 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20/1, 21/1, 23/1, 23/2, 24, 25, 26, 27/1, 27/2, 28, 29, 30, 31/1, 31/2, 32, 33, 34, 35,
- Stadt Friesoythe, Gemarkung Friesoythe, Flur 9, das Flurstück 25,
- Stadt Friesoythe, Gemarkung Friesoythe, Flur 10, die Flurstücke 1/8, 2/6, 3/9, 4/2.

Auf Grundlage der bereits erarbeiteten Vorentwurfsunterlagen für den Bebauungsplan Nr. 232 „Interkommunaler Industriepark Küstenkanal c-Port zwischen B 72 und K 343“ sind die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Unterrichtung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Inhalte des Bebauungsplanes sind nach dem Beteiligungsverfahren zu überarbeiten und zu konkretisieren.

#### **TOP 9     Anfragen und Hinweise der Einwohner**

Anfragen und Hinweise der Einwohner erfolgen nicht.

#### **TOP 10    Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates**

Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates erfolgen nicht.

Sven Corbes  
Fachbereichsleiter 3  
Stadtentwicklung

Christoph Böhmann  
Vorsitzender

Johann Tholen  
Protokollführung